

Betriebsanweisung gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung

Freie Universität Berlin
Fachbereich: Geowissenschaften

Arbeitsplatz: Räume BK041; BK042
Tätigkeit: Lösen von Organik aus Sediment

Gefahrstoffbezeichnung

Wasserstoffperoxid 35%, H₂O₂

Gefahrauslöser: technisches Wasserstoffperoxid

Gefahren für Mensch und Umwelt



Brandfördernd



Ätzend

R5-8-20/22-35 / S26-29

Beim Erwärmen explosionsfähig
Feuerefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen!
Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
Verursacht schwere Verätzungen
Schwach wassergefährdend (Wassergefährdungsklasse 1)



Gesundheitsschädlich

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Arbeiten unter Abzug vornehmen! Der Stoff ist mit besonderer Vorsicht zu Handhaben!

Stoff nicht einatmen! Dämpfe/Aerosole vermeiden!

Hautkontakt vermeiden!

Schutzhandschuhe Schutzbrille/Gesichtsschutz und Schutzkleidung tragen!

Von Zündquellen fernhalten!

Menge des Gemisches immer nur für den gerade nötigen Bedarf ansetzen! Gemisch nicht lagern!

Darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen!

Am Arbeitsplatz nicht rauchen, essen oder trinken!

Lichtgeschützt lagern!

Nicht mit organischen Verbindungen zusammenbringen oder Lagern!



Verhalten im Gefahrenfall

Ruhe bewahren!

Brandfall: Feuerwehr über 0-112 rufen, Zentralwarte unter 55112 informieren!

Wirkt im Brandfall durch Sauerstoffabgabe brandfördernd!

Mitarbeiter warnen! Laborleiter informieren!

Brand mit Pulver-, CO₂- oder Schaumlöscher bekämpfen! Auf Selbstschutz achten!

Achtung: Bildung gesundheitsschädlicher Gase!

Leckage: Ausgelaufene Flüssigkeit mit Bindemittel aufnehmen!

Laborleiter informieren!

Erste Hilfe



Notarzt-Tel.: **0-112**

Ersthelfer/in: **Fr. M. Burmeister**; Raum **B007**

Telefon: **70634**

Bei der Ersten Hilfe auf Selbstschutz achten (Handschuhe/Schutzbrille)!

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen! Arzt rufen!

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen! Kontaminierte Kleidung ausziehen! Arzt rufen!

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (Augendusche)! Arzt rufen!

Nach Verschlucken: Mund spülen! Wasser trinken lassen! **Kein Erbrechen** auslösen! Arzt rufen!

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen!

Sachgerechte Entsorgung

Chemikalienreste nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

Reste in einen großen Wasserüberschuß einrühren und dann mit Natronlauge neutralisieren!

Mit Bindemittel verunreinigte Chemikalienreste in geeignetem Behälter sammeln!

Auf richtige Kennzeichnung der Verpackung/Behälter achten!

Mitteilung an Vorgesetzten, daß Entsorgung nötig ist! Entsorgung über Referat III 4/41!

Datum: 25.10.2006

Laborleitung:

Dr. P. Hoelzmann